

Wir wurden geblendet von magischen Lichtern
Den goldenen Kronen der Wellen geweiht
Wir stürzten uns lachend ins eigene Verderben
Vom Leben berauscht und zur Abfahrt bereit
Riechst du die See
Spürst du den Wind
Fühlst du dein Herz
Das zu tanzen beginnt

Wir sind wie das Meer
Wie die schäumende Gischt
Die den Sand überspült
Und die Spuren verwischt
Wir sind wie der Sturm
Wie die Schreie im Wind
Wie das Herz eines Narren
Der zu tanzen beginnt

Wir sind wie im Fieber auf schaurigen Riffen
In eisigen Wogen Sirenen verfallen
Passieren die Wracks von den anderen Schiffen
Und hören dort tausend Posaunen erschallen
Riechst du die See
Spürst du den Wind
Fühlst du dein Herz
Das zu tanzen beginnt

Wir sind wie das Meer
Wie die schäumende Gischt
Die den Sand überspült
Und die Spuren verwischt
Wir sind wie der Sturm
Wie die Schreie im Wind
Wie das Herz eines Narren
Der zu tanzen beginnt